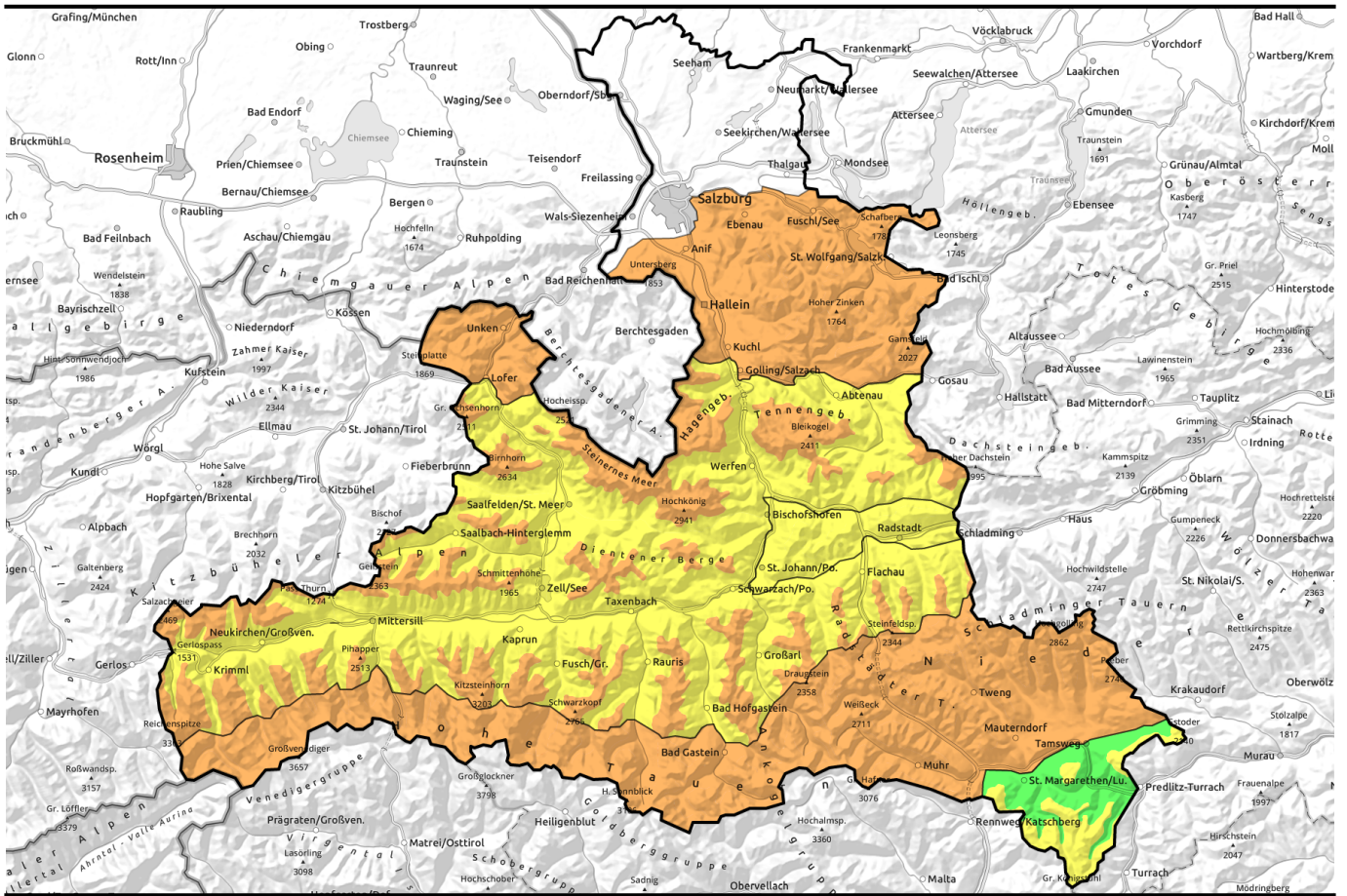












19.03.2021



Viel Schnee, kammnaher Triebschnee, Gleitschnee, Lockerschnee

	Großenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Süd	
	1900 m Niedere Tauern Nord, Dientner Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Großvenedigergruppe Nord, Goldberggruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm	
	Pongauer Grasberge	
	Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock	
	1900 m Nockberge	

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



19.03.2021

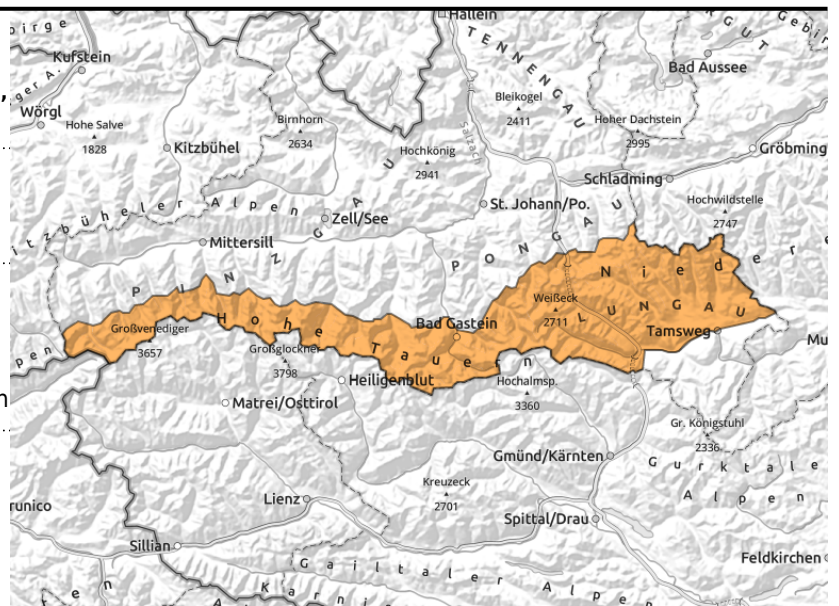
**Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm,
Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe
Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Alpenhauptkamm,
Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Süd**



große Einsinktiefen, mit der Seehöhe zunehmend, einige spontane Lawinen aus dem extrem steilen Gelände möglich



kammnah, der letzte Triebsschnee ist tlw. leicht auslösbar



Kammnaher Triebsschnee ist heikel! Lockerschneelawinen

Die Lawinengefahr ist **ERHEBLICH**. Unternehmungen sind daher nur eingeschränkt sinnvoll.

Die Auslösung von **Schneebrettlawinen** im sehr steilen Gelände ist bei **geringer Zusatzbelastung** möglich. Betroffen sind insbesondere kammnahe Steilhänge der Richtungen West über Süd bis Ost sowie steile Rinnen. Potenzielle Schneebrettlawinen sind meist mittelgroß bis groß.

Aus extrem steilen Hängen und felsdurchsetztem Steilgelände sind spontan einige mittlere, eventuell auch einzelne große Lawinen möglich (**Lockerschneelawinen** mit Staubanteil). Aus vorher aperen Flächen sind auch erste **Gleitschneelawinen** möglich.

Schneedeckenaufbau

Der ergiebige Neuschnee der letzten Tage (gesetzt zw. 70 und bis zu 120 cm) setzt sich infolge von Eigengewicht und diffuser Märzstrahlung günstig. Der Neuschnee ist inzwischen ziemlich homogen. Die Einsinktiefen sind deutlich zurückgegangen. Der oberste Neuschnee ist locker und wurde in den exponierten Hochlagen kammnah als Triebsschnee abgelegt.

Potenzielle Bruchfläche gibt es am ehesten im kalten und obersten Neuschneepaket. Der Übergang zur tief eingeschnittenen und stabilen Altschneedecke ist derzeit nicht mehr leicht anzusprechen.

Wetter

Am **Freitag** überwiegt bei passabler Sicht zunächst trockenes Wetter, ein paar sonnige Phasen sind möglich. Am Nachmittag verschlechtern sich die Sichtverhältnisse wieder, Schneeschauer werden häufiger. Der Wind weht schwach bis mäßig aus nördlichen Richtungen. Temperaturen in 2000m um -10 Grad, in 3000m um -18 Grad.

Am **Samstag** stecken die Berge zunächst häufig in Wolken und es schneit zeitweise. Neuschnee: 10 bis 20 cm, sehr locker und kalt. Am Nachmittag wird es trockener, ab und zu kommt die Sonne zwischen den Wolken durch. Es weht mäßig starker Wind aus nördlichen Richtungen. Temperaturen in 2000m um -14 Grad, in 3000m um -21 Grad.

Tendenz

Durch den neuerlichen Neuschnee mit etwas Wind bleibt die Lawinengefahr oberhalb der Waldgrenze überwiegend ERHEBLICH.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Triebsschnee

Altschnee

Nassschnee

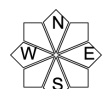
Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen

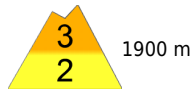
1
gering2
mäßig3
erheblich4
groß5
sehr groß

Exposition



19.03.2021

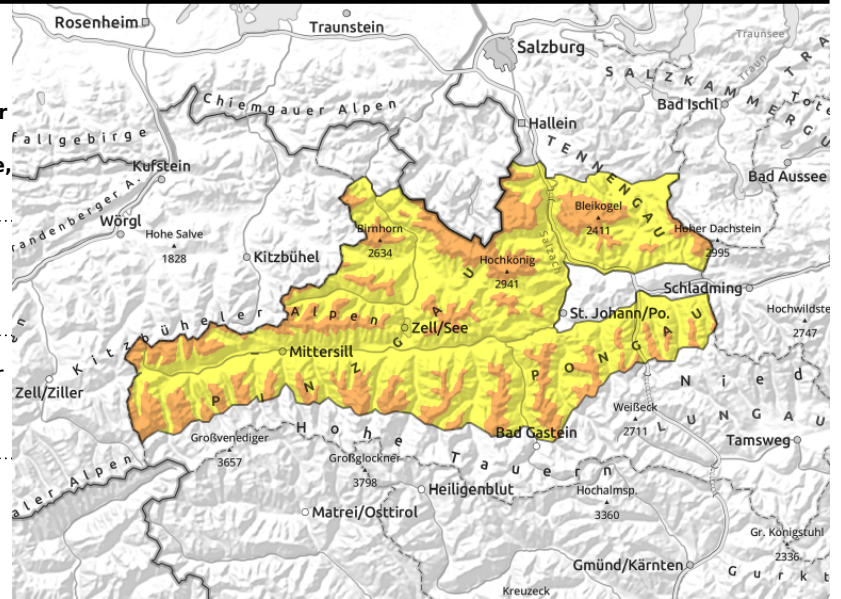
Niedere Tauern Nord, Dientner Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Großvenedigergruppe Nord, Goldberggruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm



kammnah, tlw. leicht auslösbar



mit der Seehöhe rasch
zunehmend,
Lockerschneelawinen aus dem
Steilen



Vorsicht im sehr steilen Gelände ab 1900 m!

Die Lawinengefahr ist **oberhalb von etwa 1900 m ERHEBLICH**, darunter MÄßIG. Auf defensive Touren- und Spuranlage ist mit zunehmender Höhe zu achten.

Die Auslösung von **Schneebrettlawinen** ist im sehr steilen und kammnahen Gelände bei geringer Zusatzbelastung möglich. Betroffen sind insbesondere kammnahe Steilhänge der Richtungen West über Süd bis Ost sowie steile Rinnen. Potenzielle Schneebrettlawinen sind meist mittelgroß bis groß. Aus extrem steilen Hängen und felsdurchsetztem Steilgelände sind spontan kleine und mittlere, selten auch einzelne große Lawinen möglich (**Lockerschneelawinen** mit Staubanteil). Erste isolierte Gleitschnee auf zuvor aperen Grashängen sind möglich.

Schneedeckenaufbau

Der ergiebige Neuschnee der letzten Tage (gesetzt zw. 70 und bis zu 120 cm) setzt sich infolge von Eigengewicht und diffuser Märzstrahlung günstig. Der Neuschnee ist inzwischen ziemlich homogen. Die Einsinktiefen sind deutlich zurückgegangen. Der oberste Neuschnee ist locker und wurde in den exponierten Hochlagen kammnah als Tribschnee abgelegt.

Potenzielle Bruchfläche gibt es am ehesten im kalten und obersten Neuschneepaket. Der Übergang zur tief eingeschnittenen und stabilen Altschneedecke ist derzeit nicht mehr leicht anzusprechen.

Wetter

Am **Freitag** überwiegt bei passabler Sicht zunächst trockenes Wetter, ein paar sonnige Phasen sind möglich. Am Nachmittag verschlechtern sich die Sichtverhältnisse wieder, Schneeschauer werden häufiger. Der Wind weht schwach bis mäßig aus nördlichen Richtungen. Temperaturen in 2000m um -10 Grad.

Am **Samstag** stecken die Berge zunächst häufig in Wolken und es schneit zeitweise. Neuschnee: 10 bis 15 cm, sehr locker und kalt. Am Nachmittag wird es trockener, ab und zu kommt die Sonne zwischen den Wolken durch. Es weht mäßig starker Wind aus nördlichen Richtungen. Temperaturen in 2000m um -14 Grad.

Tendenz

Durch den neuerlichen Neuschnee in der Nacht auf Samstag mit etwas Wind bleibt die Lawinengefahr

Lawinenprobleme



Neuschnee



Tribschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen



1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß



5

sehr groß

Exposition



19.03.2021

oberhalb der Waldgrenze meist noch bei ERHEBLICH (kammnahes Triebsschneeproblem).

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

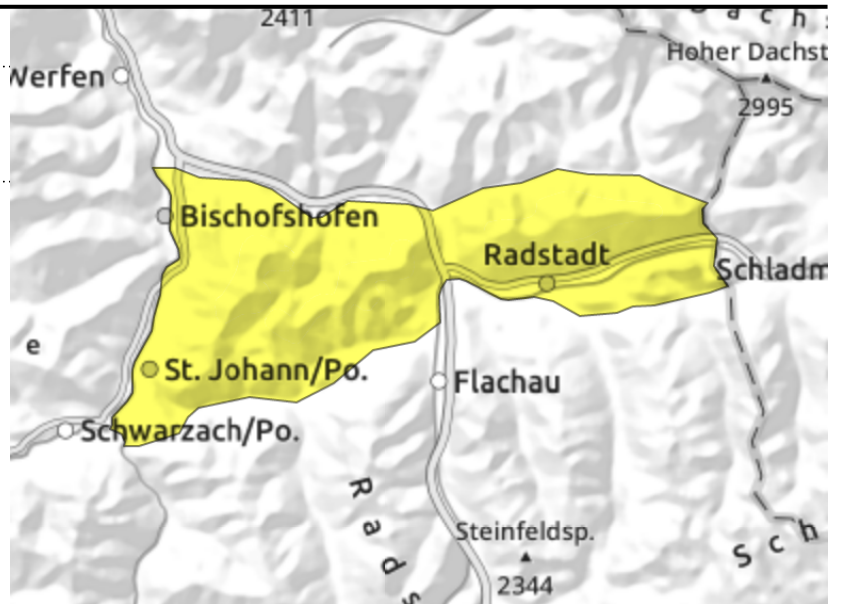


19.03.2021

Pongauer Grasberge



mit der Seehöhe zunehmend,
Lockerschneelawinen aus dem
Steilen



Lockerschneelawinen aus dem Steilen

Die Lawinengefahr ist **MÄßIG**.

Die Auslösung von **kleinen Schneebrettlawinen** ist im sehr steilen und kammnahen Gelände denkbar. Betroffen sind kammnahe Steilhänge der Richtungen West über Süd bis Ost.

An extrem steilen Hängen kann man Neuschneerutsche und **kleine Lockerschneelawinen** provozieren.

Schneedeckenaufbau

Der ergiebige Neuschnee der letzten Tage (gesetzt zw. 50 und 70 cm) setzt sich infolge von Eigengewicht und diffuser Märzstrahlung günstig. Der Neuschnee ist inzwischen ziemlich homogen. Die Einsinktiefen sind deutlich zurückgegangen. Der oberste Neuschnee ist locker und wurde in den exponierten Hochlagen kammnah als Tribschnee abgelegt.

Wetter

Am **Freitag** überwiegt bei passabler Sicht zunächst trockenes Wetter, ein paar sonnige Phasen sind möglich. Am Nachmittag verschlechtern sich die Sichtverhältnisse wieder, Schneeschauer werden häufiger. Der Wind weht schwach bis mäßig aus nördlichen Richtungen. Temperaturen in 2000m um -10 Grad.

Am **Samstag** stecken die Berge zunächst häufig in Wolken und es schneit zeitweise. Neuschnee: 10 bis 15 cm, sehr locker und kalt. Am Nachmittag wird es trockener, ab und zu kommt die Sonne zwischen den Wolken durch. Es weht mäßig starker Wind aus nördlichen Richtungen. Temperaturen in 2000m um -14 Grad.

Tendenz

Am Wochenende wenig Änderung. Bleibt **MÄßIG**. Leichtes Tribschneeproblem, kleine Lockerschneelawinen.

Lawinprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

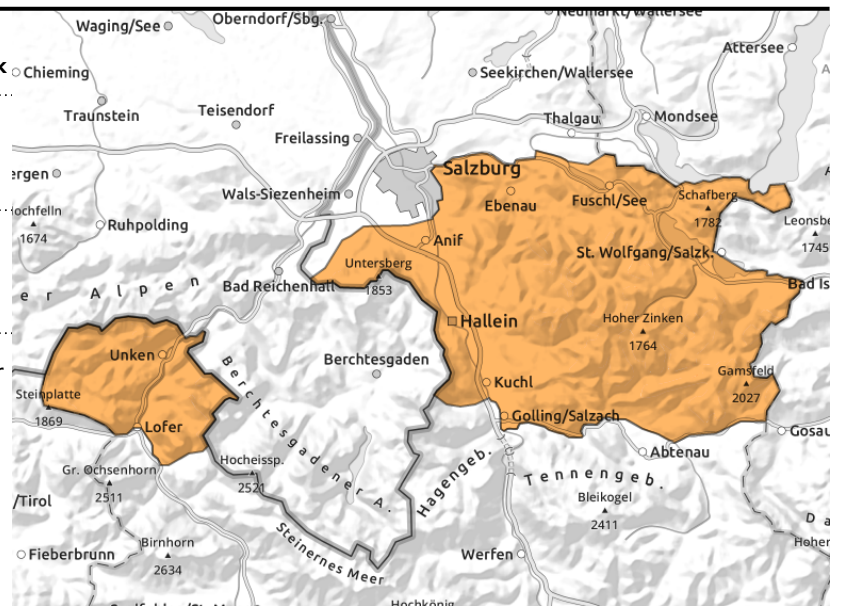
Exposition



19.03.2021
**Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe,
Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock**

 aus steilen Grasflächen, die
vorher aper waren


kammnah, tlw. leicht auslösbar



Gleitschneelawinen und kammnaher Triebschnee

 Die Lawinengefahr ist **ERHEBLICH** wegen zwei unterschiedlicher Problemkreise:

 Das homogene Neuschneepaket führt auf den extrem steilen Grashängen, die vorher aper waren, zu **ersten Gleitschneelawinen**. Diese können groß werden.

 Im sehr steilen und **kammnahen** Gelände kann man **vereinzelt bei geringer Zusatzbelastung ein Schneebrett** auslösen. Betroffen sind insbesondere kammnahe Steilhänge der Richtungen West über Süd bis Nordost. Potenzielle Schneebrettlawinen sind meist mittelgroß bis groß.

Schneedeckenaufbau

Der ergiebige Neuschnee der letzten Tage (gesetzt zw. 80 und bis zu 120 cm) setzt sich infolge von Eigengewicht und diffuser Märzstrahlung günstig. Der Neuschnee ist inzwischen ziemlich homogen. Die Einsinktiefen sind deutlich zurückgegangen. Der oberste Neuschnee ist locker und wurde in den exponierten Hochlagen kammnah als Triebschnee abgelegt.

Potenzielle Bruchfläche gibt es am ehesten im kalten und obersten Neuschneepaket sowie am zuvor aperen und warmen Boden.

Wetter

 Am **Freitag** überwiegt bei passabler Sicht zunächst trockenes Wetter, ein paar sonnige Phasen sind möglich. Am späten Nachmittag verschlechtern sich die Sichtverhältnisse wieder, Schneeschauer werden häufiger. Der Wind weht schwach bis mäßig aus nördlichen Richtungen. Temperaturen in 2000m um -10 Grad.

 Am **Samstag** stecken die Berge zunächst häufig in Wolken und es schneit zeitweise. Neuschnee: 20 bis 30 cm, sehr locker und kalt. Am Nachmittag wird es trockener, ab und zu kommt die Sonne zwischen den Wolken durch. Es weht mäßig starker Wind aus nördlichen Richtungen. Temperaturen in 2000m um -14 Grad.

Tendenz

Durch den neuerlichen Neuschnee in der Nacht auf Samstag mit etwas Wind bleibt die Lawinengefahr in Summe meist ERHEBLICH (kammnahes Triebschneeproblem, Gleitschneeproblem).

Lawinenprobleme



Neuschnee



Triebschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



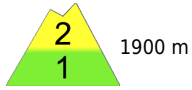
Günstig

Gefahrenstufen

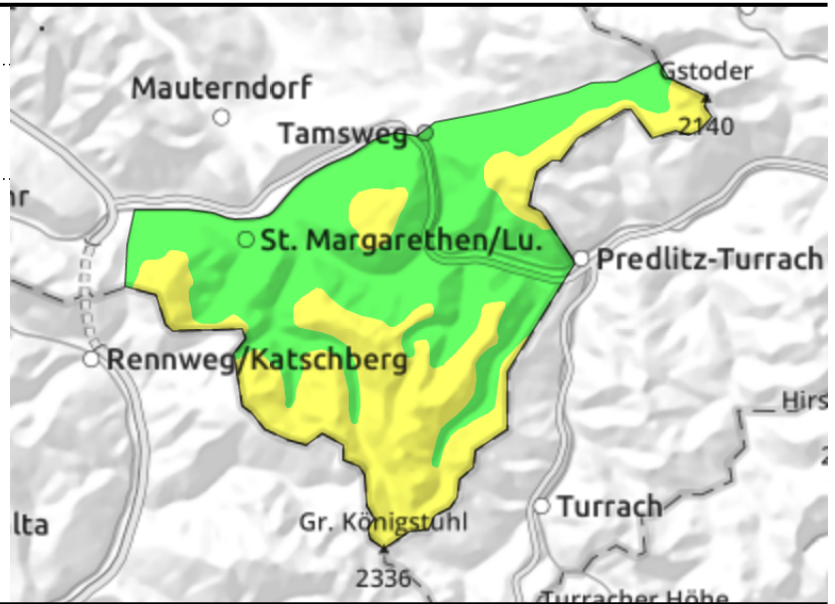
1
gering2
mäßig3
erheblich4
groß5
sehr groß

Exposition

N
W E
S

19.03.2021**Nockberge**

in den Rinnen, meist große
Zusatzbelastung

**Günstig, etwas Vorsicht in den Rinnen**

Die Lawinengefahr ist **MÄßIG** ab ca. 1900 m aufwärts **auf Grund von Tribschneepaketen in den Rinnen**. Diese sind insbesondere bei großer Belastung (ohne Abstand, Sturz etc.) auslösbar. Potenzielle Lawinen sind dann mittelgroß. Gefahrenstellen liegen direkt neben den abgewehten und harten Flächen und sind gut zu erkennen.

Schneedeckenaufbau

Es gibt rund 20 bis 30 cm Neuschnee unterhalb von 1900 m. Darüber ist das Gelände abgeblasen und hart. Der letzte Tribschnee findet sich in den Rinnen aller Richtungen. Unter der Waldgrenze und windgeschützter trifft man auf schönen Pulverschnee. Die Altschneedecke darunter ist insgesamt stabil.

Wetter

Am **Freitag** ausreichende Sicht, kein Niederschlag, immer wieder etwas Sonne. Schwacher Nordwind. Temperaturen in 1500 m -9 Grad, in 2500 m um -14 Grad.

Am **Samstag** eher mehr Wolken aber ausreichende Sicht. Der Nordwind legt wieder zu, bis 40 km/h. Etwas kälter mit -14 Grad in 2500m.

Tendenz

Am Wochenende ändert sich kaum etwas. Kein Neuschnee und auch kein anderer Impuls. **MÄßIGE** Lawinengefahr wegen dem alten Tribschnee in den Rinnen.

Lawinprobleme

Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen

1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition